



Investor News, 05.12.2019

UniDevice AG
Mittelstraße 7
12529 Schönefeld
Tel.: (030) 63415600
info@unidevice.de

Zeichnungsfrist der neuen Unternehmensanleihe endet zum 12. Dezember 2019

Berlin, den 05.12.2019 - Die UniDevice AG (ISIN: DE000A11QLU3, WKN: A11QLU) bedankt sich für den hohen Zuspruch von Seiten institutioneller Investoren, sowie Privatanlegern zur aktuellen Anleihe (ISIN: DE000A254PV7). Der KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer bewertet die Anleihe mit 3,5 von 5 möglichen Sternen als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“. Neben der KFM Deutsche Mittelstand AG, haben sich einer Reihe professioneller Investoren mit einer Zeichnung bereits beteiligt. Die Anleihe, ausgestattet mit einem 6,5% Kupon (halbjährlichen Zinszahlungen), hat eine 5-jährige Laufzeit, und wird zum 13.12.2019 in den Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (Open Market) einbezogen. Die nicht nachrangige und unbesicherte Mittelstandsanleihe der UniDevice AG strebt ein Volumen bis zu 20 Mio. Euro bei einer Stückelung von 1.000 Euro an. In den Anleihebedingungen sind vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten der Emittentin ab dem 17.12.2021 zu 102%, ab 17.12.2022 zu 101% und ab 17.12.2023 zu 100% des Nennwertes vorgesehen. Verpflichtung zu Transparenz, eine Dividenden- und Ausschüttungssperre sowie eine Verpflichtung zur Einhaltung der Mindest-Eigenkapitalquote und zum Verschuldungsgrad (als Zins Step-up) sind als wesentliche Investorenschutzrechte (Covenants) in der Anleihenstruktur inkludiert. „Die Anleihemittel werden im Rahmen unseres risikoarmen und stark skalierbaren Geschäftsmodells das Wachstum fördern,“ so Dr. Christian Pahl, Alleinvorstand der UniDevice AG.

Über UniDevice:

Die UniDevice AG (DE000A11QLU3) ist ein internationaler B2B Broker für Kommunikations- und Unterhaltungselektronik mit Schwerpunkt auf hochpreisige Smartphones führender Hersteller wie Apple und Samsung. AirPods und sogenannte „Wearables“ gewinnen an Gewicht im Portfolio. Der Börsengang der Gesellschaft erfolgte im Jahr 2018. Das Geschäftsmodell ist darauf ausgelegt, sich die weltweiten unterschiedlichen Verfügbarkeiten, Kundenvorlieben und Preise für Smartphones als Intermediär zunutze zu machen. Die Kunden sind Mobilfunkdienstleister sowie Groß- und Einzelhändler. Die Lieferanten sind sog. Distributoren in erster Linie im europäischen Raum.